

Dr. Nivedita Prasad

zur Verleihung des ersten Anne-Klein-Frauenpreises der Heinrich-Böll-Stiftung. „Ganz wie Anne Klein nimmt Dr. Nivedita Prasad Diskriminierungen nicht nur wahr, sie mischt sich auch ein und verändert so die Welt“, begründete Dr. Barbara Unmüßig, Vorstand Heinrich-Böll-Stiftung, die Entscheidung der Jury, zu der auch Jutta Wagner, Past President des djb, gehört. Prasad, geb. 1967 in Madras/Indien, studierte an der Freien Universität Berlin Sozialpädagogik. Sie promovierte an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg zum Thema: „Gewalt gegen Migrantinnen und die Gefahr ihrer Instrumentalisierung im Kontext von Migrationsbeschränkung“. Seit Jahren kämpft sie für Frauen- und Menschenrechte sowie gegen Menschenhandel, Diskriminierung, Rassismus und Gewalt gegen Migrantinnen. Sie hat unter anderem erreicht, dass das Auswärtige Amt strukturelle Veränderungen für in Diplomatenhaushalten ausgebeutete Migrant/inn/en durchgesetzt hat.

Dr. Nivedita Prasad hat im von Anne Klein mit gegründeten Berliner Mädchenhaus gearbeitet. Seit 1997 arbeitet sie für Ban Ying, eine Beratungs- und Koordinationsstelle gegen Menschenhandel in Berlin, deren Gründung Anne Klein unterstützt hat. Hier ist sie für Lobby-, Öffentlichkeits- und Menschenrechtsarbeit zuständig. Außerdem bietet sie als Dozen-

tin an Universitäten und anderen Institutionen Seminare zu menschenrechtsrelevanten Themen wie Rassismus, Marginalisierung und Diskriminierung sowie Diversity-Trainings und Polizeifortbildungen an. Seit 2010 leitet sie den Masterstudiengang „Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession“, der von der Alice Salomon Hochschule Berlin gemeinsam mit der Katholischen Hochschule Berlin und der Evangelischen Hochschule Berlin angeboten wird.

Dr. Nivedita Prasad ist kein djb-Mitglied. Aber Anne Klein, die den Preis gestiftet hat, war mehr als 25 Jahre und viele Jahre davon aktiv im djb. Sie wäre am 2. März 2012 – dem Tag der Preisverleihung – 62 Jahre alt geworden.

Julia Standke

zum zweiten Preis beim BestGraduates Law Game. Das BestGraduates Law Game ist ein von führenden Anwaltskanzleien organisiertes Recruiting Event, bei dem über 100 ausgewählte Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Rechtsgesprächen, Fallbearbeitungen und Workshops gegeneinander antreten. Erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten neben Sach- und Geldpreisen auch die Möglichkeit, sich mit den Top-Anwaltskanzleien zu vernetzen. Julia Standke ist Rechtsreferendarin und Mitglied des djb seit 2010.

Geburtstage

(Oktober bis Dezember 2011)

70 Jahre

- Heide Boysen-Tilly
Leiterin des Rechtsamts i.R.
Leipzig
- Hiltrud Harborth
Ministerialrätin a.D.
Steimbke

75 Jahre

- Liselotte Dilewski
München
- Elisabeth Hahn
Richterin am AG i.R.
Nachrodt
- Hildegund Holzheid
Präsidentin des Bayr. VerFGH a.D.
Präsidentin des OLG a.D.
München
1975–1977 Mitglied des erweiterten Bundesvorstands
1977–1979 Schriftführerin im Bundesvorstand

Dr. Gisela Niemeyer

Bundesverfassungsrichterin a.D., Bonn

Trägerin des Großen Verdienstkreuzes mit Stern und Schulterband
des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

geb. 25. September 1923
gest. 7. Februar 2012